SoVD-Kampagne Gut tun – tut gut

Machen Sie mit beim Gut tun – tut gut-Preis!

Liebe Mitglieder,

seit August 2006 läuft die Kampagne Gut tun – tut gut zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Deutschland. Die Kampagne knüpft an die lange Tradition ehrenamtlichen Engagements im SoVD an. Viele engagieren sich schon seit Jahren oder sogar Jahrzehnten. Dieses Engagement möchte der SoVD würdigen und öffentlich ehren. Dazu wird in diesem Jahr erstmals der Gut tun – tut gut-Preis vergeben. Der Preis wird in den drei Kategorien: Gruppenpreis, Einzelpreis und Glückspreis verliehen. In der ersten Kategorie können sich Gruppen ab drei Personen bis hin zu Orts- oder Kreisverbänden mit ihrer gemeinsamen Gut tun-Aktivität bewerben. In der zweiten Kategorie werden einzelne SoVD-Mitglieder für ihre persönliche Gut tun-Aktivität geehrt. Sie können sich selbst bewerben oder von anderen vorgeschlagen werden. Der Preis in der dritten Kategorie wird durch Ziehung ermittelt. In den Lostopf kommen diejenigen Bewerbungen, die von der Jury in die engere Wahl möglicher Preisträger aufgenommen wurden. Die Preise werden im Rahmen der Bundesverbandstagung am 24. Oktober 2007 in Berlin von der Schirmherrin der Kampagne, Prof. Dr. Gesine Schwan, und dem SoVD-Präsidenten Adolf Bauer überreicht.

Die Bewerbung ist ganz unkompliziert: Einfach den zweiseitigen Bewerbungsvordruck ausfüllen und an die Bundesgeschäftsstelle senden. Die Bewerbungsunterlagen können angefordert werden: per E-Mail unter kampagne@sovd.de, über die Landesverbände, telefonisch unter 030 / 72 62 22-199, montags bis donnerstags, von 11 bis 12 Uhr. Oder Sie füllen den unten stehenden Kasten aus und senden ihn an: SoVD-Bundesgeschäftsstelle, Kampagnenteam, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 10. August.

Herzlichst Ihr Kampagnenteam

Medienpartner von auf einen Blick – Gut tun tut gut – Eine Initiative des SoVD

In der Illustrierten „Auf einen Blick“ wird am 19. Juli ein weiterer Bericht über unsere Kampagne veröffentlicht.

Anforderung der Bewerbungsunterlagen zur Preisverleihung

Schicken Sie bitte die Bewerbungsunterlagen zur Verleihung des Gut tun – tut gut-Preises an folgende Adresse:
Name:
Mitgliedsnummer:
Straße:
PLZ / Ort:

Gut tun – tut gut spricht die Seele des Verbandes an

Karl-Otto Constien, Botschafter der Bezirksarbeitsgemeinschaft Lüneburg, Landesverband Niedersachsen

Karl-Otto Constien (66) ist Botschafter der Bezirksarbeitsgemeinschaft (BZA) Lüneburg im Landesverband Niedersachsen. Seit über 44 Jahren ist er Mitglied und hat die Entwicklung des Verbandes sehr aktiv verfolgt und mit gestaltet. Karl-Otto Constien sieht in der Kampagne Gut tun – tut gut die große Chance, an die Traditionen des früheren Reichsbundes anzuknüpfen: an Solidarität und Gemeinschaft. „Die Kampagne Gut tun – tut gut baut auf dem auf, was zahlreiche Mitglieder an sozialer und ehrenamtlicher Arbeit seit vielen Jahren leisten. Sie zeigt, dass die Werte Solidarität und Gemeinschaft in unserem Verband nach wie vor einen hohen Stellenwert haben“, sagt Karl-Otto Constien.

Der Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik, ehemals in leitender Funktion bei einem großen deutschen Elektrokonzern tätig, ist auch im Gemeinderat seiner Gemeinde Bienenbüttel kommunalpolitisch aktiv. Er weiß gut, was Gemeinschaft und Solidarität bedeuten. Als Vorsitzender des Ortsverbandes Bienenbüttel (seit 2000) und als 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Uelzen (seit 2006) setzt sich Karl-Otto Constien neben einer modernen Verbandsarbeit auch in besonderer Weise für diese Traditionen ein. Constien weiß, dass die Umsetzung der Kampagne auch Überzeugungsarbeit in den einzelnen Gliederungen verlangt. Er hat als Orts- und Kreisvorsitzender das „Ohr an der Basis“ und weiß, wie man Skeptiker überzeugen kann. „Wir stellen heraus, warum es sich lohnt, etwas für unsere Mitmenschen zu tun. Wir geben Beispiele und spornen andere an. Tue Gutes und rede darüber, damit andere es Dir gleichtun. Dann wächst die Bereitschaft, auch aktiv mitzumachen. Denn Gut tun – tut gut spricht die Seele des Verbandes an.“ Mitglieder aus dem Einzugsbereich der BZA Lüneburg, die sich für die Kampagne interessieren, können sich an Karl-Otto Constien wenden – per Post an die Adresse: Am Mühlenbach 5a, in 29553 Bienenbüttel, oder per E-Mail an: Constien.Edendorft-online.de.

Open-Air Aktionstag in Hamburg

Mehrere hundert Besucher begrüßte der SoVD Hamburg beim Open-Air Aktionstag am 17. Juni. Im beliebten Biergarten „Landhaus Walter“ im Hamburger Stadtpark drehte sich alles rund um die Kampagne Gut tun – tut gut. Bei einer prominent besetzten Talkrunde mit Politikern und Experten und an den Infoständen bekamen die Hamburger zahlreiche Tipps zum ehrenamtlichen Engagement. Die Hamburger Landesvorsitzende Inge Jefimov freute sich, dass gleich 50 SoVD-Mitglieder aus Berlin angereist waren, darunter auch Kampagnen-Botschafterin Rita Bieberstein. Aus Schleswig-Holstein waren der Landesvorsitzende Sven Picker und Botschafter Lothar Dufke dabei. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit Musik und einer mexikanischen Folklore-Tanzgruppe kam beim Publikum gut an. Auf großen Zuspruch stieß das Kinderprogramm, das auch viele Familien in den Stadtpark lockte. Zum Abschluss des Tages prämierte eine Jury die schönsten Zeichnungen, die beim Malwettbewerb der Kinder entstanden waren.

Der Aktionstag in Hamburg lockte viele Besucher an.

Der Bezirk des Monats Juli ist der Bezirk Hamm-Unna

Im Bezirk Hamm-Unna des Landesverband NRW pflegt der Ortsverband Oberaden ein harmonisches und geselliges Verbandsleben nach dem Motto „Hilfst du mir, so helf' ich dir“. Die überwiegend älteren Mitglieder werden zu Geburtstagen oder bei Krankheit besucht und mit einem kleinen Geschenk und vielen lieben Worten bedacht. Die Freude über den Besuch und ein Geschenk spiegelt sich in den dankbaren Gesichtern der Mitglieder wider. Besonders willkommen sind die Besuche anlässlich silberner oder goldener Hochzeit.

Die Jahrestermine sind zwar mit sehr viel Arbeit verbunden, doch die Mühe lohnt sich: Durch die zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten und Aktivitäten, fühlen sich Alleinstehende, junge und ältere Mitglieder wohl, und die gemeinsamen Treffen zeichnen sich jedesmal durch eine lockere Atmosphäre mit glücklichen Menschen aus. Beispielhaft für nur einige der zahlreichen Aktionen seien genannt: das Neujahrsfrühstück mit Bildervortrag, das Oktoberfest mit Ehrungen, die Weihnachtsfeier mit Kaffeetrinken, das monatliche Gedächtnistraining und das beliebte Spiel Bingo. Damit auch gehbehinderte Mitglieder am Verbandsleben teilhaben können, wurde ein gut funktionierender Abholdienst privat organisiert. Eine Ausflugsfahrt gehört zum Höhepunkt eines jeden Jahres. Auch hier wird die Fahrt so abgestimmt, dass alle Mitglieder in Ruhe daran teilnehmen können, ohne Sorge zu haben, eventuell durch eine Gehbehinderung oder altersbedingt nicht mehr mithalten zu können. Lachen und Singen sind hier selbstverständlich an der Tagesordnung. Die Kultur bleibt ebenfalls nicht im Hintergrund, daher werden auch Theaterfahrten angeboten. Sogar das Tanzbein wird gern geschwungen, also stehen auch Tanztee oder Gymnastik oft auf dem Programm. Die Krönung im Verbandsleben ist eine mehrtägige Urlaubsfahrt, die in die schönsten Winkel Deutschlands führt. Darüber hinaus werden Hilfeleistungen bei Anträgen, Schreibarbeiten oder Behördengängen gegeben. Alle Mitglieder erhalten regelmäßig persönlich ihre SoVD-Zeitung. Der persönliche Kontakt mit einem freundlichen Gruß ist für den Ortsverband selbstverständlich. Zum Jahresende wird mit allen Mitgliedern Weihnachten gefeiert. Traditionell gibt es einen Stand auf dem örtlichen Weihnachtsmarkt. Dort kann man bei einem heißen Punsch und einem guten Imbiss ein nettes Gespräch führen und Abwechslung erleben. Zu guter Letzt sind die Mitglieder auch sehr stolz darauf, dass es seit 30 Jahren drei gesellige Kegelgruppen gibt, die unverdrossen und mit Begeisterung kegeln.

Margret Tschirner (1. Frauensprecherin des Ortsverbandes Oberaden) und Anne Fehst (2. Frauensprecherin) organisieren einen Fahrdienst.

Gut tun – tut gut – Eine Initiative des SoVD

Schöne Muttertagsüberraschung in Preetz

Gerda Bäckler und ihre Mitstreiter vom Ortsverband Preetz mit den Blumen für die Bewohnerinnen des Alten- und Pflegeheims.

Bereits seit 23 Jahren besuchen Mitglieder des Ortsverbandes Preetz, Landesverband Schleswig-Holstein, zu Muttertag das örtliche Alten- und Pflegeheim. Jede der dort wohnenden Damen wird mit einer Blume beschenkt, die über 80-Jährigen erhalten zusätzlich noch ein kleines Präsent. „Mehr als 160 Blumen haben wir dabei, und es ist immer wieder eine große Freude zu sehen, wie sehr sich die Frauen über den kleinen Blumengruß zu Muttertag freuen“, sagt Gerda Bäckler, Vorsitzende des Ortsverbandes. Eine großartige Idee des Preetzer Ortsverbandes, die das Motto Gut tun – tut gut wahrlich mit Leben erfüllt.